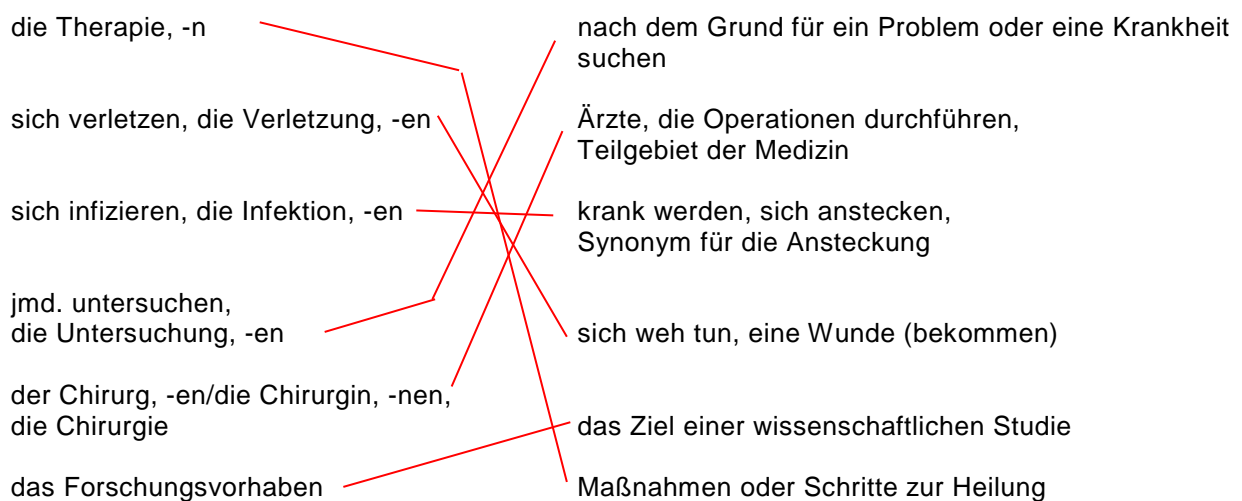




M 2 | Wortschatzarbeit

Einzelarbeit: Die folgenden Wörter sind eventuell neu für dich. Suche sie im Text und in den Hörsequenzen und versuche, ihre Bedeutung aus dem Kontext zu erschließen. Ordne die Wörter den Worterklärungen zu und trage sie anschließend an sinnvollen Stellen in die Mindmap ein.

Beispiel: Erkenntnisse ————— Wissen, das man aufgrund von Nachforschungen erhält





M 3 | Detailliertes Leseverstehen

Finde mithilfe des Sternchentextes heraus, ob die folgenden Aussagen richtig oder falsch sind oder ob der Text dazu nichts sagt.

Aussagen	richtig	falsch	Text sagt dazu nichts
1. Wegen der Lungenkrankheit COVID-19 arbeiten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler weltweit intensiver zusammen als früher.	X		
2. Damit ein neues Medikament in Deutschland auf den Markt kommen kann, muss es lange auf Wirkung und Verträglichkeit getestet werden.	X		
3. Staatlich geförderte Forschungseinrichtungen sind wichtiger für den medizinischen Fortschritt als Privatunternehmen.			X
4. Eine Umfrage unter der deutschen Bevölkerung ergab, dass weniger als ein Viertel der Befragten dagegen sind, ihre Gesundheitsdaten an die medizinische Forschung weiterzugeben.	X		
5. Ältere Menschen akzeptieren eine Datenspende eher, weil ihr Vertrauen in Universitäten größer ist.			X
6. Komplizierte Operationen, wie z.B. am Gehirn, werden heute schon von Computern durchgeführt.		X	
7. Judita, Doktorandin an der Münchener Universität, untersucht das menschliche Gehirn, um Menschen mit Hirnerkrankungen helfen zu können.		X	



M 4 | Immer mehr Menschen befürworten Impfungen

b) Richtig oder falsch? Prüft in Partnerarbeit und mithilfe der Grafik die Aussagen 1-5. Begründet anhand der Informationen in der Grafik kurz, warum ihr euch für richtig oder falsch entschieden habt.

	Richtig	Falsch
1. Im Jahr 2018 haben 77 % der Befragten eine positive Einstellung gegenüber Impfungen.	X	<input type="checkbox"/>
2. Im Vergleich zum Jahr 2012 ist die allgemeine Zustimmung zum Impfen im Jahr 2018 um 16 % gesunken.	<input type="checkbox"/>	X
3. Etwa ein Zehntel der Befragten hatte 2012 eine eher ablehnende oder gar ganz ablehnende Haltung gegenüber Impfungen.	X	<input type="checkbox"/>
4. Die Angaben im Diagramm sind in absoluten Zahlen.	<input type="checkbox"/>	X
5. Rund ein Drittel der Befragten hatte 2012 keine eindeutige Meinung zum Thema.	X	<input type="checkbox"/>



M 5 | Diskussion um die Impfpflicht

b) Lest die folgenden vier Aussagen und verortet diese im Diagramm „Impf-Frage spaltet die Deutschen“. Begründet eure Zuordnung.

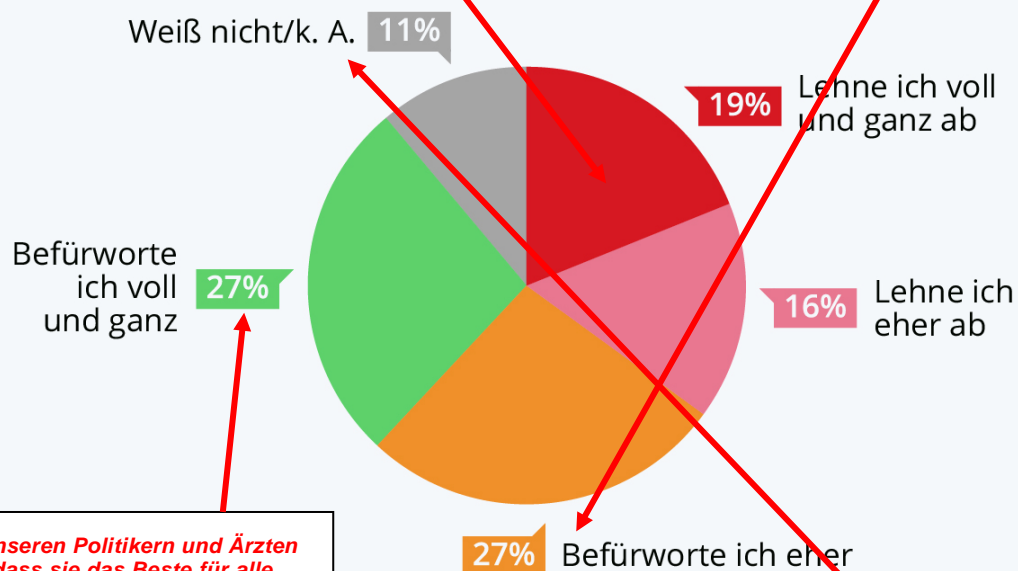
„Ich bin gegen eine Impfpflicht, denn man weiß oft nicht, ob der Nutzen einer Impfung größer ist als ihr Schaden, z.B. starke Nebenwirkungen des Impfstoffes. Meine Frau und ich möchten lieber selbst entscheiden, welche Impfungen unsere Kinder bekommen und welche nicht.“
Matthias (36), Ingenieur, hat 3 Kinder

„Wir haben das Thema in der Schule besprochen. Ich denke, dass es gut ist sich impfen zu lassen, denn somit kann ich meine Großeltern vielleicht vor einer Ansteckung schützen. Jedoch habe ich etwas Angst davor, denn die Spritze tut immer so weh.“

Irina (13), Schülerin eines Gymnasiums

Impf-Frage spaltet die Deutschen

Anteil der Befragten, die eine Impfpflicht gegen COVID-19 befürworten/ablehnen würden



„Ich vertraue unseren Politikern und Ärzten und glaube, dass sie das Beste für alle wollen. Wenn jeder selbst über die Impfung entscheiden kann, werden sich viele Menschen aus Faulheit oder anderen Gründen nicht impfen lassen, und dann sterben vielleicht Menschen an COVID-19, die sonst überlebt hätten.“

Madina (17), Auszubildende

„Ich bin noch unsicher. Keiner kann mir sagen, ob die Impfung wirklich wirkt. Zudem muss ich die Impfung selbst bezahlen. Die gesetzliche Krankenkasse übernimmt die Kosten nicht. Andererseits möchte ich mich und andere nicht damit infizieren, da die Erkrankung lebensbedrohlich sein kann.“

Johannes (26), Lehramtsstudent